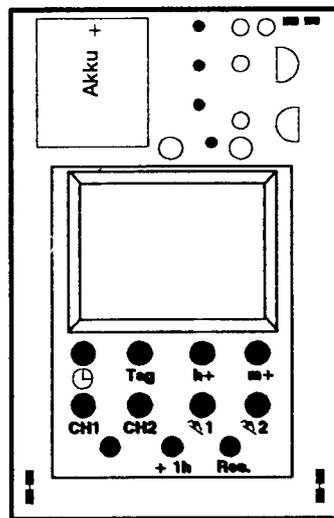


Steueruhr zur Programmierung der Offenzeiten bzw. Stoßverkehrszeiten:

Zur Steuerung HST2 und HST3
Schiebetor HST5
Art.: 5011



Betriebspannung
5V DC

Kanal 1

Kanal 2

Bei der Steuerungen HST2 wird die Offenzeit über Kanal 1 EIN programmiert.
Bei Kanal 2 EIN wird bei Durchfahren der Lichtschr. die Offenzeit abgebrochen.

Die Steuerung HST3 kann wie folgt programmiert werden:

Kanal 1 EIN: Anlage öffnet Ampel außen grün: EINFAHRT!

Kanal 2 EIN: Anlage öffnet Ampel innen grün: AUSFAHRT!

Kanal 1 und 2 EIN Anlage öffnet und automatischer Ampelwechsel außen/innen grün.

Die Steuerung HST5 Schiebetor kann wie folgt programmiert werden:

Kanal 1 EIN: Anlage öffnet in Teilöffnung!

Kanal 2 EIN: Anlage öffnet in Endlage AUF!

Programm Abschaltung:

Das eingegebene Programm kann durch
Installierung eines Schalters weggeschaltet
werden (Feiertag usw.)

Anschlußklemme Uhrprogramm:

Schaltspannung: 24V DC
Schaltkreis geschlossen, Uhrprogramm
weggeschaltet.

Sonderfunktionen
auf Anfrage:

Programm bitte eingeben:

Kanal 1			Kanal 2		
Wochentage:	Ein	Aus	Wochentage:	Ein	Aus

Bedienungsanleitung:

Uhrzeit einstellen:

Taste \odot dauernd drücken. Mit der Tagestaste Tag eingeben.
Mit Tasten h+ und m+ Zeit einstellen. Taste \odot loslassen.

Schaltzeit eingeben:

Die Eingabe der Ein- bzw. Ausschaltzeiten wird mit den Tasten
CH1 bzw. CH2 eröffnet und gespeichert. Beim Drücken
dieser Tasten werden abwechselnd die Speicherplätze
für einen ON- und danach für einen OFF- Befehl aufgerufen.

Schaltzeitkontrolle:

Mit jedem Drücken der Taste CH1/CH2 erscheint eine Schaltzeit.

Schaltzeit löschen:

Die entsprechende Schaltzeit mit der
Taste CH1/CH2 zur Anzeige bringen, dann
Daten korrigieren bzw. überschreiben.
Zum Löschen der Daten genügt es einen Teil der
Eingabe zu löschen.

Funktionsstörungen beheben:

Taste Reset drücken. (Schaltprogramm und
Uhrzeit werden gelöscht).

DATENVERWALTUNG INNERHALB DER SCHALTUHR U/92.

a) Blöcke

Die Schaltuhr ist als Wochenuhr konzipiert, kann selbstverständlich auch im 24-Stunden-Betrieb eingesetzt werden, wenn z.B. alle 7 Wochentage einer bestimmten Schaltzeit zugeordnet werden.

Soll zur gleichen Zeit an verschiedenen Wochentagen geschaltet werden, läßt sich dies mit folgenden Wochentagsblöcken realisieren:

Montag - Sonntag (MO SU), Montag - Freitag (MO ... FR)

Samstag - Sonntag (SA + SU). Einzeltagprogrammierung ist möglich

Hinweis:

Sollen beide Kanäle zur gleichen Zeit geschaltet werden (EIN/ON) oder AUS/OFF), müssen diese Schaltzeiten getrennt eingegeben werden. KEINE Kanalblockbildung möglich.

b) Speicherplätze

Die Speicherkapazität ist auf 32 (2 Kanal) bzw. 16 (1 Kanal) Plätze ausgelegt, wobei jeweils 8 Schaltpaare je Kanal verfügbar sind (8 EIN=ON und 8 AUS=OFF).

c) Ausführung der Schaltbefehle

Bei jeder Veränderung des Programms, der Uhrzeit (z.B. Sommer-/Winterzeitsummschaltung werden alle Speicherplätze "abgefragt" und der Prozessor stellt den Schaltzustand her, der lt. Programm dem "aktuellen Stand" entspricht.

TASTATURBESCHREIBUNG - FUNKTIONEN

Zur Eingabe der aktuellen Uhrzeit müssen die entsprechenden Taster in Kombination mit der Taste UHRSYMBOL gedrückt werden.

UHRSYMBOL + Tag zur Eingabe des aktuellen Wochentages

UHRSYMBOL + h+ zur Eingabe der Uhrzeit (Stunden)

UHRSYMBOL + m+ zur Eingabe der Uhrzeit (Minuten)

Für alle weiteren Eingaben bzw. das Abfragen der einprogramm. Schaltzeiten werden die jeweiligen Tasten IMMER nur einzeln gedrückt.

UHRSYMBOL zur Anwahl der Standardanzeigen (aktueller Zustand)
Tag zur Anwahl der jeweiligen Wochentage bei Schaltzeiten
h+ zur Eingabe der Stunden bei Schaltzeiten
m+ zur Eingabe der Minuten bei Schaltzeiten
CH1/CH2 zur Anwahl der jeweiligen Speicherplätze je Kanal
für ON=EIN oder OFF=AUS beim Programmieren und Übernahme in den Speicher.

HANDSYMBOL 1/HANDSYMBOL 2

+ 1h zur manuellen Veränderung der Schaltzustände des jeweiligen Kanals

Res zur Wahl der Sommer- bzw. Winterzeit

Res zum Löschen ALLER gespeicherten Schaltzeiten im Speicher und der aktuellen Uhrzeit

EINGABE DER AKTUELLEN UHRZEIT

Es muß davon ausgegangen werden, daß der Akku der Schaltuhr leer ist, wenn sie in Betrieb genommen wird. Es kann bis zu 2 Minuten dauern, bis im Display verschiedene Segmente aufleuchten (Ladevorgang Akku).

Mit einem Bleistift o. ä. Gegenstand die Taste "Res" drücken, damit wird die Elektronik "neutral" gesetzt. Für ca. 5 Sekunden sind alle Segmente im Display sichtbar.

Routinestart:

Taste UHRSYMBOL 1mal drücken, im Display erscheint MO (Montag) und die Uhr startet mit 20:00.

Zur Eingabe der aktuellen Uhrzeit muß die Taste UHRSYMBOL dauernd gedrückt werden.

Die Reihenfolge der Eingabe ist beliebig. Sie können in IHRER gebräuchlichen "Schreibweise" die Daten einprogrammieren.

Wird die aktuelle Uhrzeit während der Sommerzeitperiode eingegeben, muß mit Taste "+ 1h" die Uhrzeit um 1 Stunde vorgestellt werden. Im Display erscheint zusätzlich die Kennung "+ 1h".

Werden die Tasten h+ und m+ länger als 2 Sekunden gedrückt, erfolgt ein Schnelldurchlauf (Rollmode).

Taste UHRSYMBOL loslassen. In der Anzeige blinkt ein Doppelpunkt zwischen der Stunden- und Minutenanzeige.

PROGRAMMIEREN VON SCHALTZEITEN

Die Eingabe der Ein- und Ausschaltzeiten -je Kanal- wird mit Taste CH1 bzw. CH2 eröffnet und abgeschlossen (gespeichert).

Beim Drücken dieser Taste(n) werden abwechselnd die Speicherplätze für einen ON-Befehl und danach für einen OFF-Befehl aufgerufen.

Nach der Eingabe der einzelnen Schaltzeiten werden diese ebenfalls mit der (den) Taste(n) CH1 bzw. CH2 in den Speicher übernommen.

Beispiel:

Mo,Di,Mi,Do,Fr CH1 Speicherplatz für ON-Befehl aufrufen

6.00 Uhr Tag

Kanal 1 EIN h+, m+

Mit CH1 wird dieser Schaltbefehl gespeichert.

Auch mit Taste UHRSYMBOL wird der neue Wert in den Speicher übernommen, die Schaltuhr ist jetzt im aktuellen Betriebszustand.

Entsprechende Aus-Schaltzeiten werden in gleicher Weise programmiert. Wird der jeweilige Programmiervorgang für ca. 1-2 Minuten unterbrochen, wechselt der Displayinhalt zurück zur aktuellen Uhrzeit. Teileingaben, z.B. nur Stunden, werden in den Speicher übernommen, sind aber als Schaltbefehl nicht wirksam. Siehe Punkt C bei "Lesen-ändern-löschen".

LESEN - ÄNDERN - LÖSCHEN

a) Lesen

Die einprogrammierten Schaltzeiten werden -je Kanal- mit der Taste CH1 bzw. CH2 Schritt für Schritt "gelesen". Jeder Displayinhalt entspricht einem Speicherplatz.

b) Ändern

Ein mit Taste CH1 bzw. CH2 aufgerufener Befehl kann im Display verändert (korrigiert) werden, -angezeigte Daten einfach überschreiben- wird aber erst mit Drücken der jeweiligen "CH"-Taste in den Speicher übernommen.

c) Löschen

Soll eine der eingegebenen Schaltzeiten unwirksam gemacht werden, so genügt es, wenn ein Teil der Eingabe "gelöscht" wird.

Z.B. 06:-- , oder --:30 , oder --:--.

Mit Taste "Res" wird der gesamte Speicherinhalt einschließlich der Uhrzeit gelöscht.

Auch mit Taste UHRSYMBOL wird der neue Wert in den Speicher übernommen, die Schaltuhr ist jetzt im aktuellen Betriebszustand.

MANUELLE BETÄTIGUNG DER SCHALTAUSGÄNGE

Mit den Tasten HANDSYMBOL 1 und HANDSYMBOL 2 können die jeweiligen Schaltausgänge beeinflußt werden.

Hinweise:

Ein manuell veränderter Schaltzustand HANDSYMBOL ON oder HANDSYMBOL OFF wird durch die nächste automatische Schaltzeit wieder aufgehoben, d.h. der nächste Programmschritt wird wieder automatisch durchgeführt.

Aus den Funktionen (ON) und (OFF) kann nur durch Betätigen der Tasten HANDSYMBOL in den Automatikbetrieb zurückgekehrt werden.